

Endlich Mentor - und schon Probleme?

Beitrag von „Modal Nodes“ vom 24. Januar 2011 21:06

Zitat

Original von Avantasia

Nur aus einer einzigen Aussage über Dritte auf Nicht-Wollen zu schließen finde ich sehr gewagt.

Ich muss dazu sagen, dass ich ihn schon kurz kennengelernt habe. In diesem Gespräch hat er zwar nicht so geäußert, dass er nur Excel machen will, doch er wurde sehr still als ich ihm die Informatik-Inhalte unserer Schularbeiten umrissen habe. Er erzählte mir auch, dass man an seiner Uni Informatik als Zweitfach studieren kann ohne eine Zeile Code zu programmieren oder sich mit Netzwerken zu beschäftigen. Ich vermute daher, dass meine Bedenken berechtigt sind.

Zitat

Original von Meike.

Wenn man Excel kann ist man schon Informatiklehrer? Cool! ... Excel kann ich nämlich auch. 😁

Ich habe leider zu viele offizielle Informatiklehrer erlebt, die denken, dass sich ihr Fach auf Excel beschränkt. Und die Schüler sind die Leidtragenden. Und das alte Clichee vom Info-Lehrer, der keine Ahnung hat, wird wieder bestätigt. Ich kann gar nicht sagen, wie ich das finde...

Zitat

Original von Maria Leticia

Die Ausbilder werden mit Sicherheit mehr sehen wollen als Excel, d.h. Unterricht in verschiedenen Stufen und Kursen, denke ich mal so. 😊

Dem ist leider nicht so. In meinem damaligen Referendariatskurs haben sogar diejenigen Informatik-Referendare die besseren Noten bekommen, die in Lehrproben mit Excel auf Nummer Sicher gegangen sind, als diejenigen, die vernünftige Info-Themen unterrichtet haben, von denen der Fachleiter keine Ahnung hatte.)-:

Natürlich ist mir klar, dass ich mit einer endgültigen Aussage warten soll, bis ich ihn mal richtig erlebt habe. Meine Frage war auch ein wenig "was-wäre-wenn". Was würdet ihr tun, wenn meine Bedenken sich bewahrheiten würden und er sich wegen fachlicher Mängel wirklich versuchen würde rauszuwinden?